



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Land investiert mehr als zwei Millionen Euro in neue Biesebrücke

Am Donnerstag (01.10.) beginnen an der Landesstraße (L) 15 östlich von Beese, die Arbeiten für die neue Brücke über die Biese, direkt an der Grenze zwischen dem Landkreis Stendal und dem Altmarkkreis Salzwedel.

„Neben der Instandsetzung der Straßen richten wir auch weiterhin verstärktes Augenmerk auf die Sanierung unserer Brücken“, sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel vor Beginn der Arbeiten. Das Land investiere knapp 2,1 Millionen Euro in den Ersatzneubau.

Nach Auskunft des Ministers wird die neue Brücke direkt neben dem Vorgängerbauwerk aus dem Jahr 1936 errichtet, dessen Sanierung aufgrund des Schadensbildes nicht wirtschaftlich wäre.

Da die alte Brücke weiterhin passierbar ist, können alle erforderlichen Arbeiten zunächst ohne größere Verkehrseinschränkungen durchgeführt werden. Es wird lediglich auf Baustellenein- und -ausfahrten hingewiesen.

Erst im nächsten Sommer 2021 muss die Ortsdurchfahrt Beese (L 15) für voraussichtlich zwei Monate voll gesperrt werden, um beidseitig der Brücke die Straßenanschlüsse herzustellen. Über Zeitpunkt und Verlauf der Umleitung wird rechtzeitig informiert.

Nach Fertigstellung der neuen Brücke wird noch das alte Bauwerk abgerissen. Ende November 2021 sollen sämtliche Arbeiten beendet sein, sodass der Verkehr wieder ungehindert durch Beese und über die neue Brücke rollen kann.

Zu Ihrer Information:

Die neue Brücke – ein offenes Rahmenbauwerk, das auf Bohrpfählen gegründet ist – wird südlich des alten Bauwerks errichtet. Dadurch ist der Straßenverlauf in diesem Bereich künftig fahrgeometrisch günstiger.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de